

Tabelle 4 Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft der Stadt Bremen 1946 bis 2015 *)

Wahltag	Wahlperiode	Sitze insgesamt	davon entfielen auf						
			SPD	CDU	GRÜNE ¹⁾	DIE LINKE ²⁾	FDP	BIW	Sonstige
13.10.1946	1.	80	51	12	x	x	12 BDV	x	3 KPD / 2 Unabhängige
12.10.1947	2.	80	36	21	x	x	15 BDV	x	8 KPD
07.10.1951	3.	80	35	8	x	x	11	x	5 KPD / 10 DP / 7 SRP / 4 WdF
09.10.1955	4.	80	42	15	x	x	7	x	12 DP / 4 KPD
11.10.1959	5.	80	49	13	x	x	6	x	12 DP
29.09.1963	6.	80	45	24	x	x	7	x	4 DP
01.10.1967	7.	80	39	25	x	x	9	x	7 NPD
10.10.1971	8.	80	47	27	x	x	6	x	-
28.09.1975	9.	80	41	28	x	x	11	x	-
07.10.1979	10.	80	41	26	x	x	9	x	4 GRÜNE ³⁾
25.09.1983	11.	80	46	30	4	x	-	x	-
13.09.1987	12.	80	44	20	8	x	8	x	-
29.09.1991	13.	80	32	26	10	x	8	x	4 DVU
14.05.1995 **)	14.	80	29	29	12	-	-	x	10 AFB
06.06.1999	15.	80	38	34	8	-	-	x	-
25.05.2003	16.	67	33	23	11	-	-	x	-
13.05.2007	17.	68	27	18	13	6	4	x	-
22.05.2011	18.	68	30	16	17	5	-	-	-
davon Listenwahl		37	14	9	11	3	-	-	-
Personenwahl		31	16	7	6	2	-	-	-
10.05.2015	19.	68	24	16	12	7	5	-	4 AfD
davon Listenwahl		35	10	8	6	5	3	-	3 AfD
Personenwahl		33	14	8	6	2	2	-	1 AfD

*) Die Stadtbürgerschaft wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den im Wahlbereich Bremen von den Wahlberechtigten (Deutsche und seit 1999 auch Unionsbürger/-innen) gewählten Abgeordneten zusammen.
 Von 1947 bis 1999 (einschl. 14. Wahlperiode) bildeten die im Wahlbereich Bremen gewählten deutschen Abgeordneten der Bürgerschaft (Landtag) immer auch zugleich in Personalunion die Stadtbürgerschaft, also das Kommunalparlament der Stadt Bremen.
 Ab der 15. Wahlperiode 1999 ff. kann sich aufgrund des kommunalen Wahlrechts der ausländischen Unionsbürger/-innen, deren aktives und passives Wahlrecht jedoch ausschließlich für die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft gilt, eine unterschiedliche Sitzverteilung in der Stadtbürgerschaft und beim Landtag im Wahlbereich Bremen ergeben; entsprechende Abweichungen hat es in der 16. und 17. Wahlperiode gegeben.

**) Neuwahl nach vorzeitiger Beendigung der Wahlperiode (Verfahren nach Artikel 76 der Bremischen Landesverfassung).

1) DIE GRÜNEN (GRÜNE); seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE).
 2) Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS); Name am 17.07.2005 geändert in: Die Linkspartei. (Die Linke.) und am 16.06.2007 geändert in: DIE LINKE (DIE LINKE).
 3) Die Bremer Grüne Liste (GRÜNE/BGL) kandidierte 1979 und 1983.
 x Partei bzw. Wählervereinigung kandidierte nicht bei der betreffenden Wahl.